

ANZEIGE

Nachhaltiger Konsum: 1.700 Berliner Kinder zeigen, wie es geht / Gewinner*innen bei großer Preisverleihung gekürt

08.07.2024, 14:42 Uhr • Lesezeit: 13 Minuten

Von ots



Auf der öffentlichen Preisverleihung des Plakatwettbewerbs für Kinder "Ich bin Umweltheld*in - das ist unser Einkauf von morgen!" von wirBERLIN wurden die Gewinner*innen im ALEXA Shoppingcenter ausgezeichnet. v.l.n.r.: Beate Ernst, Initiatorin und Schirmherrin wirBERLIN; Anne Sebald, Projektleiterin und Geschäftsführerin wirBERLIN; Gewinner Konstantin, Pettenkofer Grundschule, Friedrichshain-Kreuzberg; Ute Bonde, Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt; Oliver Hanna, Centermanager ALEXA Berlin, Sonae Sierra; Patrick Möller, Geschäftsführer Wall GmbH

© news aktuell GmbH

Berlin. Einkaufen ohne Plastikverpackungen: Mit dieser Vision hat sich Konstantin aus der 5.

Einkaufen ohne Plastikverpackungen: Mit dieser Vision hat sich Konstantin aus der 5. Klasse der Pettenkofer Grundschule aus Friedrichshain-Kreuzberg beim Plakatwettbewerb für Kinder 2024 beworben und das oberste Siebertreppchen erklommen. Er setzte sich gegen 1.700 Schüler*innen aus allen Berliner Bezirken durch, die allein oder gemeinsam 1.235 Plakate gestaltet haben. Die Plakate werden von Jahr zu Jahr kreativer und die Botschaften unterstreichen einmal mehr den unerschöpflichen Einfallsreichtum der Berliner Kinder. Die bunten und vielgestaltigen Visionen für einen nachhaltigen Konsum spiegeln nicht nur ihre Fantasie wider, sondern sensibilisieren auch die Öffentlichkeit für die Bedeutung eines umweltbewussten Einkaufsverhaltens.

Beim Plakatwettbewerb 2024 der gemeinnützigen Initiative wirBERLIN waren Berliner Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aufgerufen, sich mit dem diesjährigen Motto "**Ich bin Umweltheld*in - das ist unser Einkauf von**

morgen!" zu beschäftigen und Visionen für einen bewussten und verantwortungsvollen Konsum zu entwickeln.

Bei der Preisverleihung am heutigen Montag im ALEXA Berlin gaben **Ute Bonde**, Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, sowie die Jury-Mitglieder und Wettbewerbspartner*innen **Patrick Möller**, Geschäftsführer Wall GmbH, **Axel Koller**, Leiter der Geschäftseinheit Reinigung bei der BSR, **Michael Wenzel**, Senior Manager Vertrieb PSD Bank Berlin-Brandenburg, **Dr. Andreas Knieriem**, Direktor Zoologischer Garten Berlin, **Peter Schink**, Chefredakteur Berliner Morgenpost, **Thorsten Wittke**, Programmchef 98.2 Radio Paradiso, **Gregor Arndt**, Founder & COO Regional Hero, **Oliver Hanna**, Center Manager des ALEXA Sonae Sierra, **Beate Ernst**, Initiatorin und Schirmherrin von wirBERLIN, **Anne Sebald**, Projektleiterin und Geschäftsführerin sowie **Melanie Lindner**, Projektmanagerin im Plakatwettbewerb vor den gespannten 200 Schüler*innen, ihren Lehrkräften und Erzieher*innen die Platzierungen bekannt. Alle hatten spannende Präsente für die prämierten Platkünstler*innen dabei. Den Höhepunkt bildete die feierliche Enthüllung des Gewinnerplakats, welches ab morgen im Berliner Stadtgebiet plakatiert wird.

Außerdem sind **160 ausgewählte Plakate in einer Ausstellung vom 8. Juli bis zum 27. Juli im ALEXA Berlin** zu sehen. Die Besucher*innen haben die Möglichkeit, für ihren Publikumsliebbling abzustimmen. Der Link zur Abstimmung findet sich unter pollunit.com/polls/plakatwettbewerb2024_publikumsliebbling

Stoppt Plastikmüll

Konstantin möchte mit seinem Siegerplakat den Plastikmüll beim Einkauf im Supermarkt reduzieren. Auf einem satten grünen Hintergrund sind verschiedene Früchte abgebildet: eine Banane, eine Wassermelone und eine Orange, lebendig und farbenfroh gezeichnet. Diese Früchte symbolisieren die perfekte Verpackung der Natur selbst. Über den Früchten steht in klaren blauen Buchstaben: "Die Natur hat die Früchte schon verpackt". Diese Botschaft soll uns alle daran erinnern, dass die Natur bereits eine ideale Lösung für Verpackungen bietet. Am unteren Rand des Plakats prangt zudem die eindringliche Aufforderung "Stoppt Plastikmüll!!!" in markanten roten Buchstaben. Der Slogan unterstreicht die Dringlichkeit und Wichtigkeit des Anliegens. Konstantins Plakat vermittelt einfach und verständlich, dass die Reduzierung von Plastikmüll ein entscheidender Schritt in eine nachhaltigere Zukunft ist. Die natürliche Verpackung des Obstes wird als Vorbild gezeigt, um den Verbrauchern die Augen für umweltfreundlichere Alternativen zu öffnen. So wird deutlich: Weniger Plastik und mehr Natur sind der Grundstein für eine grünere Zukunft!

Viele Kunstwerke geben konkrete Einkaufstipps und zeigen anhand von Alltagssituationen, wie nachhaltiger Konsum funktioniert. Einige Plakate greifen Ansätze wie das Einkaufen im Kiezladen, das Achten auf Saisonalität und Regionalität oder das Konzept des Tauschens und Reparierens auf, um unseren Einkauf gewissenhaft zu gestalten. Ein immer wieder beliebtes Motiv ist ein*e Umweltheld*in, der*die den Planeten vor allerlei Konsumsünden rettet.

"Das diesjährige Wettbewerbsmotto 'Ich bin Umweltheld*in - das ist unser Einkauf von morgen!' halte ich für sehr gelungen. Es sagt ganz deutlich, dass jeder von uns mit einem umweltbewussten Einkaufsverhalten zum Umwelthelden oder zur Umweltheldin werden kann. Und das ist doch mal eine Art von Heldentum, die dringend unterstützt werden muss!"; betont Ute Bonde, Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt.

"Wir leben in einer Konsumgesellschaft und unser Planet leidet unter unserem Einkaufsverhalten. Immer mehr Verpackungsmüll, steigende Emissionen, unfaire Arbeitsbedingungen und häufige Online-Bestellungen sind Herausforderungen, denen sich jeder Mensch stellen muss. Lösungen sind gefragt, um verantwortungsvoll einzukaufen, die Umwelt und die Gemeinschaft zu respektieren und uns eine Zukunft auf unserem Planeten zu sichern. Das war das anspruchsvolle Thema des diesjährigen Wettbewerbs und ich bin begeistert von den kreativen Ideen für einen nachhaltigen Konsum unserer Berliner Kinder"; sagt Beate Ernst, Schirmherrin des Plakatwettbewerbs und Initiatorin von wirBERLIN.

"Die vielfältigen und ideenreichen Plakate der Schüler*innen zeigen, dass jede*r einen Beitrag für ein lebenswertes und umweltfreundliches Berlin leisten und Umweltheld*in werden kann. Unser Konsum hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Durch die Reduzierung von Plastik- und Take-Away-Verpackungen und die Nutzung von Mehrwegbeuteln, verringern wir die Müllmenge erheblich und der Kauf von fair gehandelten und regionalen Produkten schützt unsere Umwelt und stärkt die Wirtschaft in unserer Region. Jede kleine Tat zählt!" fasst Anne Sebold, Projektleiterin des Wettbewerbs und Geschäftsführerin von wirBERLIN, zusammen. Insgesamt beteiligten sich 40 Berliner Schulen, Kinderfreizeiteinrichtungen, Vereine und Kitas am Plakatwettbewerb für Kinder 2024. ***"Wir freuen uns, den Berliner*innen und unseren Besucher*innen die aussagekräftigsten 160 Plakate des diesjährigen Wettbewerbs in einer Ausstellung präsentieren zu können. Stimmen Sie ab für Ihren Publikumsliebling!"***

"Jedes Jahr sind wir zutiefst beeindruckt von der hohen Kreativität und der tiefen Ernsthaftigkeit, mit denen die Schüler*innen die Themen des Wettbewerbs bearbeiten, und dies in ihrem so jungen Alter. Es macht uns stolz, dass wir die Kampagne, die für den 1. Platz im Wettbewerb ausgewählt wurde, alljährlich und stadtweit auf unseren Werbeflächen zeigen können. Wir gratulieren wirBERLIN zu diesem Erfolgsprojekt, welches das Team vor zehn Jahren ins Leben gerufen hat und an dem wir auch seit Gründung als Partner mitwirken dürfen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Fortsetzung und spannende neue Kampagnen"; kommentiert Patrick Möller, Geschäftsführer Wall GmbH.

"Die BSR ist aktive Gestalterin der Lebensqualität in Berlin. Gemeinsam möchten wir Berlin besser, grüner und sauberer machen. Daher unterstützen wir die Initiative wirBERLIN seit vielen Jahren, der Plakatwettbewerb liegt uns besonders am Herzen. Es ist immer wieder beeindruckend, mit welchem Einfallsreichtum unser Nachwuchs die Herausforderungen von morgen angeht. Umso wichtiger, dass Kinder sich frühzeitig mit Nachhaltigkeit und Klimaschutz

auseinandersetzen. Denn Umweltbildung beginnt schon bei den Jüngsten, nur wenn wir sie für den Klimaschutz gewinnen können, kann eine nachhaltige Zukunft für Berlin und unsere Erde gelingen. Danke an die 1.700 kleinen und großen Umweltheld*innen und herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmenden", fügt Axel Koller, Leiter der Geschäftseinheit Reinigung bei der BSR, hinzu.

"Zum zehnten Jubiläum des Plakatwettbewerbs für Kinder gratulieren wir herzlich! Als regionale Genossenschaftsbank liegt uns eine saubere Umwelt für eine lebenswerte Stadt am Herzen. Das wichtige Projekt von wirBERLIN mit den Jüngsten unserer Gesellschaft fördern wir deshalb gern. Verantwortung, gemeinschaftliches Handeln und Nachhaltigkeit sind auch die Ziele unserer PSD Bank. Vielen Dank für Ihren Einsatz - wir wünschen weiterhin viel Erfolg!" so Thomas Biersack, Marketing und Veranstaltungskoordinator PSD Bank Berlin-Brandenburg.

"Mit Farben und Fantasie für unsere Umwelt - die Berliner Morgenpost freut sich, junge Berlinerinnen und Berliner auf ihrem kreativen Weg zu begleiten und deren Einsatz für den Umweltschutz sichtbar zu machen. Unser Sonderpreis ist ein großes Danke an alle Kids, die sich für unsere Stadt engagieren und Nachhaltigkeit bewusster machen. Macht weiter so!" ergänzt Peter Schink, Chefredakteur Berliner Morgenpost.

"Die Kreativität, das Engagement und häufig auch die echten künstlerischen Fähigkeiten sind jedes Jahr sehr beeindruckend. Junge Menschen, die so etwas (er)schaffen, lassen einen zuversichtlich in unsere gemeinsame Zukunft schauen. Sie sind Inspiration und gleichzeitig Mahnung und Verpflichtung, selbst für eine gesunde Umwelt aktiv zu werden. Die Plakate sind weit mehr als nur Farbe auf Papier. Sie sind Ausdruck gelebten Natur- und Umweltschutzes. Also: Anschauen und berühren lassen!" empfiehlt Thorsten Wittke, Programmchef 98.2 Radio Paradiso.

"Manchmal sind es die Jüngsten, die uns mit ihren klaren Visionen und ihrem feinen Gespür für unsere Umwelt den Weg weisen. Der Plakatwettbewerb 'Ich bin Umweltheld*in - das ist unser Einkauf von morgen!' gibt diesen Kindern die Bühne, ihre Ideen für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Konsum zu präsentieren. Ich freue mich sehr über ihr Engagement und die kreativen Ideen, die dazu beitragen können, eine lebenswerte Zukunft zu gestalten, in der unsere Kieze lebendig sind und die Natur geschützt wird", lobt Dr. Andreas Knieriem, Direktor des Zoos Berlin.

"Als Regional Hero freuen wir uns, als Jurymitglied beim wirBERLIN Plakatwettbewerb mitwirken zu dürfen. Dieser Wettbewerb bietet Kindern eine einzigartige Plattform, um ihre Kreativität und ihr Verständnis für Nachhaltigkeit zu zeigen. Kinder sind unsere Zukunft und spielen eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der Zukunft. Ihre Ideen, ihr Engagement und ihre Kreativität inspirieren uns und motivieren uns alle, unseren Teil zu einer besseren Zukunft beizutragen. Kunst und Kreativität hat die Kraft, Menschen zu inspirieren und zum Handeln zu motivieren. Der Wettbewerb bietet die perfekte Gelegenheit, diese Kraft zu nutzen und eine positive

Veränderung in unserer Stadt zu bewirken", erzählt Gregor Arndt, von Regional Hero.

"Wir freuen uns sehr, die jungen Umweltheldinnen und -helden, die am 10. Plakatwettbewerb von wirBERLIN teilgenommen haben, bei uns im ALEXA zur Preisverleihung zu begrüßen. In diesem Jahr haben die Kinder ihre Gedanken zu Papier gebracht, wie unser Einkauf in Zukunft aussehen könnte. Das ist natürlich ein Thema, das uns sehr interessiert, denn täglich beschäftigen wir uns im Centermanagement damit, das ALEXA am Zeitgeist auszurichten und zugleich fit für die Zukunft zu machen", sagt Oliver Hanna, Sonae Sierra, Center Manager des ALEXA. **"Bestimmt sind auf den Plakaten der Kinder viele kreative und visionäre Ideen zu entdecken, die uns und unsere Kundinnen und Kunden inspirieren. Bis zum 27. Juli sind alle herzlich zum Besuch der Plakatausstellung eingeladen!"**

Weitere Preise gingen an Anna der Johanna-Gerdes-Grundschule (Steglitz-Zehlendorf), Jade der Stechlinsee-Grundschule (Tempelhof-Schöneberg), Sia und Lara der Kreativitätsgrundschule Karlshorst (Lichtenberg), Cosma der Fichtelgebirge-Grundschule (Friedrichshain-Kreuzberg), Ally der Königin-Luise-Stiftung (Steglitz-Zehlendorf), Ava, der Grundschule im Beerwinkel (Spandau), sowie an Ani, Justus und Ida der Stechlinsee-Grundschule (Tempelhof-Schöneberg).

Seit 2015 ruft wirBERLIN mit einem jährlichen Plakatwettbewerb Berliner Kinder dazu auf, sich Gedanken, um unsere Stadt und ihre Umwelt zu machen und entsprechende Plakate zu entwerfen. Bei den inzwischen mehr als 11.000 eingegangenen Plakaten wird deutlich, wie sich die Kinder auf kreative Art und Weise mit den Themen beschäftigen und so zu ernst genommenen Botschafter*innen für die Welt von morgen werden.

Über wirBERLIN

[wirBERLIN](#) aktiviert seit 2011 bürgerschaftliches Engagement und Mitverantwortung für Qualität öffentlicher Räume mit dem Ziel, Bürger*innen für Zukunftsfragen stark zu machen und zu eigenverantwortlichem Handeln für einen umweltschonenden Lebensstil zu befähigen. Dazu organisiert wirBERLIN Anti-Littering-Kampagnen, Cleanups, Corporate Volunteering Aktionen und Umweltbildung.

Über ALEXA

Seit der Eröffnung im September 2007 ist das ALEXA am Alexanderplatz mit mehr als 170 Geschäften inklusive 20 Restaurants und 16 S-Bahnbögen auf einer Gesamtmietfläche von über 56.000 Quadratmetern (GLA) zum Publikumsmagneten im historischen Zentrum Berlins avanciert. Seinen Namen verdankt das Einkaufs- und Freizeitcenter der zentralen Lage direkt am Alexanderplatz in Berlin-Mitte. Betreiber ist der internationale Spezialist für Einkaufszentren Sonae Sierra (www.sonaesierra.com) aus Portugal. Mehr über das ALEXA erfahren Sie unter www.alexacentre.com oder bei Facebook www.facebook.com/ALEXAshoppingcenter.

Pressekontakt: wirBERLIN gGmbH Anne Sebold Mail: sebold@wir-berlin.org Tel: 030 - 897 29 29 2 Mobil: 0172 927 83 10 B.C Neumann PR Birgit Neumann Mail: alexa@neumann-pr.de Tel: 0211 - 230 95 90 1